

118. **Teppich aus Belutschistan.** Innen auf blauschwarzem Grunde Theile des Aschkali-Musters der Kaschkai-Teppiche. In der Bordure abwechselnd vier ins Kreuz gestellte Pfeilspitzen und vier Haken, auf rothem Grunde.
L. M. 2'30, Br. M. 1'27.
Fac. Adutt, Wien.
119. **Teppich aus Belutschistan.** Innen auf blauem Grunde in den durch rothe Diagonallinien entstandenen Rautenfeldern ebensolche Palmwipfel, reihenweise abwechselnd nach rechts und links gewandt. In der Bordure auf braunem Grunde rothe Blüthen. L. M. 1'47, Br. M. 0'86.
Fac. Adutt, Wien.
120. **Teppich aus Belutschistan.** Innen in der Länginachse verlaufend fünf schmale Streifen neben einander, verschieden grundirt, mit geometrischen Mustern (Rauten alternirend mit Configurationen zweier Dreiecke, die an den Basen durch einen breiten Steg verbunden sind). In der Bordure auf braunem Grunde gereichte bunte Rauten, in den beiden Säumen ein eckig gebrochener laufender Hund, weiss und braun reciprok ineinandergreifend.
L. M. 1'66, Br. M. 0'79.
Fac. Adutt, Wien.
121. **Teppich aus Khiwa.** Innen auf indischrothem Grunde Muster ähnlich wie 137. In der Bordure Rauten mit sternförmiger Füllung. Siehe Nr. 137.
Dr. M. Proskowetz.
122. **Teppich aus Belutschistan.** Innen auf dunkelblauem Grunde in versetzten Reihen Blüthen in stilisirter Profilansicht. In der Bordure auf rothbraunem Grunde Muster wie 115.
L. M. 3'07, Br. M. 1'77.
Fac. Adutt, Wien.